



„Streaming Havelland“ geht mit Kulturprogramm ins Netz

03.04.2020

Ab Montag, den 6. April 2020, geht das neue Programm „Streaming Havelland“ online. In der Corona-Zeit soll auf diesem Weg ein vielfältiges Angebot an Kultur in die Wohnzimmer der Zuschauer gebracht werden.

Der Landkreis Havelland hat in Zusammenarbeit mit den Havelländischen Musikfestspielen und dem Internet-Sender meinbrandenburg.tv das Online-Portal „Streaming Havelland“ auf die Beine gestellt. Da aufgrund des Coronavirus die Kulturlandschaft bis auf Weiteres ruhen muss, wird so eine Möglichkeit geboten, Musik und Kunst Zuhause zu erleben.

Auf der Homepage des neuen Senders werden täglich drei Beiträge zu sehen sein. Am Morgen startet der Tag um 10 Uhr mit einem Kinderprogramm. Zur Kaffeezeit um 14 Uhr folgen kurze Ausflüge in die Museen des Landkreises. Am Abend klingt dann der Tag mit kleinen Konzerten der Havelländischen Musikfestspiele aus.

Um das Projekt zu unterstützen, haben zahlreiche Musiker aus aller Welt kurzerhand Videos von sich gedreht und nach Ribbeck geschickt. Sie wollen so die Kulturlandschaft des Havellandes unterstützen und gemeinsam auf bessere Zeiten warten. „Die Solidarität und Unterstützung aller Teilnehmer bei diesem Projekt ist beispielhaft. Sie halten zusammen, um in diesen herausfordernden Zeiten Musik und Kunst in die Häuser der Menschen zu bringen. Zudem bietet das Programm die Möglichkeit, neue Orte aus der Ferne kennenzulernen und diese dann für die Zeit nach Corona im Auge zu behalten“, so Landrat Roger Lewandowski.

Die Beiträge werden auf dem Portal gespeichert, sodass auch verpasste Sendungen dem Publikum zur Verfügung stehen. Premiere feiert das Programm am kommenden Montag auf www.streaminghavelland.de. „Seien Sie also gespannt und lassen Sie sich vom Havelland verzaubern. Aber vor allem: Bleiben Sie gesund“, wünscht Landrat Roger Lewandowski.

[Zurück](#)